

## Überraschung im Kreißsaal: Familie aus Emden begrüßt vier neue Kinder!

In Vechta wurden vierlinge per Kaiserschnitt geboren. Die Geburt verlief komplikationslos. Die Familie aus Emden hat bereits einen Sohn.



### **St. Marienhospital Vechta, 49377 Vechta, Deutschland -**

In einem außergewöhnlichen Ereignis brachte eine Familie aus Emden im St. Marienhospital Vechta Vierlinge zur Welt.

Ursprünglich war eine Geburt von Drillingen geplant, jedoch entdeckten die Ärzte während eines Kaiserschnitts ein viertes Baby. Die Geburt fand am Dienstagmorgen statt, obwohl der geplante Entbindungstermin für Mitte April angesetzt war. Die Neugeborenen heißen Anais Rebeca, Eric Gabriel, Patrick Mathias und David Cristian.

Die Gewichte der Vierlinge lagen zwischen 1.120 und 1.480 Gramm. Bei der Geburt waren insgesamt zwei Fachärzte, zwei Oberärzte, drei Assistenzärzte, sieben Kinderkrankenschwestern

und eine Hebamme im Einsatz. Mutter und Kinder sind wohlauf und werden im Inkubator betreut. Für die Versorgung der Neugeborenen erhalten sie Nahrung durch eine Magensonde und Flüssigkeit über einen Venenkatheter. Die Familie hat bereits einen zweijährigen Sohn.

## Seltenheit von Vierlingsgeburten

Laut Angaben des Hospitals sind Vierlingsgeburten in Deutschland äußerst selten; statistisch gesehen werden nur einmal im Jahr Vierlinge geboren. Im Jahr 2023 gab es keine Vierlingsgeburten, während 2022 und 2021 jeweils vier verzeichnet wurden. Die Mutter wurde zunächst mit vorzeitigen Wehen in ein Krankenhaus in Aurich eingeliefert und später aufgrund der erforderlichen Versorgung in das St. Marienhospital Vechta verlegt. Die Klinik ist auf die Betreuung von Früh- und Neugeborenen spezialisiert.

Die Klinikmanagerin, Katharina Rindfleisch, bezeichnete die Aufnahme der Familie als besondere Ehre für das Krankenhaus. Jährlich werden in der Klinik rund 650 kranke Neugeborene behandelt, darunter etwa 30 extrem kleine Frühgeborene. Das St. Marienhospital Vechta hat zudem einen Neonatologie-Schwerpunkt mit der höchsten Versorgungsstufe (Perinatalzentrum Level 1).

Für die Familie aus Emden hat die Stadt Unterstützung über das „Frühe Hilfen“-Programm zugesagt, um sie in dieser besonderen Situation zu begleiten.

Während die vier Neugeborenen sich gut entwickeln, ist die gesamte Familie wohlbehalten aus dem Krankenhaus entlassen worden, wie sowohl [fr.de](#) als auch [radiowuppertal.de](#) berichten.

<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	St. Marienhospital Vechta, 49377 Vechta, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.fr.de">www.fr.de</a></li><li>• <a href="http://www.radiowuppertal.de">www.radiowuppertal.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**